



Sie nehmen den Fortschritt der Baumaßnahmen am Rathaus-Anbau regelmäßig in Augenschein: Bürgermeister Franz Stahl (M.), Stadtkämmerer August Trißl (r.) und Stadtbaumeister Andreas Ockl (l.). Der Rohbau steht nun bereits, in den kommenden Wochen erfolgt noch der Innenausbau. Nach der geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2019 verfügt der neue Gebäudeteil dann über eine Fluchttreppe, Sanitärebereiche und einen Fahrstuhl. Damit ist künftig ein barrierefreier Zugang zu allen Etagen möglich.
Foto: Stadt Tirschenreuth

Stadt mit Raum für Ideen

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
2018 sind wir ordentlich ins Schwitzen gekommen. Und das hatten wir nicht nur den mehrmonatigen hochsommerlichen Temperaturen zu verdanken. Nein, das lag auch in hohem Maße an der Energie, mit der wir auf Grundlage unseres Integrierten Stadtumbaukonzeptes ISUK wieder viele Dinge und Projekte bewegt haben. Man denke nur an die vielen Bauvorhaben. Oder die zahlreichen Kulturveranstaltungen, welche erneut tausende Gäste und Besucher anzogen.

Auf dieser Grundlage haben wir in diesem Jahr wieder viele Grundsteine für eine weitere Verbesserung der Lebensverhältnisse in unserer Stadt gesetzt. Sicher erinnern Sie sich noch an das Bürgerfest und das Feuerwehr-Jubiläum, die Gartentage oder die Aufführung von „Sein oder Nichtsein“ des Modernen Theaters Tirschenreuth: Die Veranstaltungen stehen stellvertretend nicht nur für kulturelle Erleb-

nissen mit unglaublicher Anziehungskraft, sondern auch für beispielhaftes bürgerliches und ehrenamtliches Engagement. Denn keine Veranstaltung wäre denkbar ohne die helfenden Hände aus den Tirschenreuther Vereinen und Organisationen. Die wir auch seitens des Stadtrats nach Kräften unterstützen. Das zeigt die große monetäre und logistische Unterstützung für viele Events.

Millioneninvestitionen in Infrastruktur

Bestimmt haben Sie in den vergangenen Monaten aber nicht nur unser großartiges Kulturangebot in Anspruch genommen, sondern auch die großen baulichen Veränderungen in unserer Stadt und so manchem Ortsteil bemerkt. Ob der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, der Baubeginn des „Haus St. Elisabeth“ mit seinen zehn altersgerechten Wohnungen, die Sanierung der Ringstraße, die Ertüchtigung der Zufahrtstraßen nach Wondrebhammer und Lohdermühl, die Sanierung des Hirtheisls in

Hohenwald, der Breitbandausbau, die Sanierung der Historischen Fronfeste, die ab Herbst 2019 ein Studienstandort der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) sein wird – oder auch der Anbau des Rathauses. Die Maßnahmen in ihrer Gesamtheit kommen uns allen zugute, sind diese Investitionen in die städtische Infrastruktur doch ein weiteres Plus für mehr Lebensqualität. Und eine weitere Stärkung des Standorts Tirschenreuth. Denn auch für Unternehmen ist es von essentiell Interesse, ob sich vor Ort Schul-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen befinden. Und da sind wir im Vergleich mit vielen anderen Städten wahrlich bestens aufgestellt. So kommt es nicht von ungefähr, dass die Kliniken Nordoberpfalz AG rund 30 Mio. EUR in das Krankenhaus Tirschenreuth investiert – und das Bayerische Finanzministerium uns auch 2018 eine Stabilisierungshilfe bewilligt hat. In diesem Jahr in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Geld, das nur Städte bekommen, die intensiv und nachhaltig in ihre Infrastruktur investieren.

80 Prozent mehr Touristen

Tirschenreuth beschreitet seit Jahren einen erfolgreichen Weg. Und dieser ist allorts spür- und messbar. So haben wir von 2002 bis heute schon 113 Mio. EUR für Kultur, Bildung, Wirtschaft sowie Straßen- und Wohnungsbau an die Hand genommen – bei gleichzeitiger Verringerung der Schulden in diesem Zeitraum von über 2 Mio. EUR! Davon profitieren sowohl die Einwohner als auch Touristen. Denn alleine mit der Gartenschau zog im wahrsten Sinne des Wortes neues blühendes Leben in die Stadt. Dazu trugen in hohem Maße der neue Fischhofpark sowie ein Restaurant- und Hotelneubau bei. In der Summe konnten wir nicht nur die Lebensqualität verbessern und neue



Zu Gast beim Finanzminister: Bürgermeister Franz Stahl konnte von Albert Füracker (l.) vor wenigen Tagen 1,2 Mio. EUR Stabilisierungshilfe in Empfang nehmen. Das Geld soll gleichzeitig zum Schuldenabbau und für weitere Investitionen eingesetzt werden. Foto: StMFH

Leben in Tirschenreuth



Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die touristische Infrastruktur weiter ausbauen. In den vergangenen Jahren erhöhte sich beispielsweise die Anzahl der Übernachtungen in der Kreisstadt um rund 30 Prozent und die Anzahl der Touristen um rund 80 Prozent. Zahlen, die begeistern. Wie auch der Stand der Arbeitslosigkeit in Tirschenreuth: Im November 2018 lag dieser bei nur noch 2,8 Prozent. Experten sprechen da von Vollbeschäftigung.

Zukunft StadtGrün

Mit dem Erreichten zufrieden? Nein. Die Liste der weiteren Stadtentwicklungsmaßnahmen, die wir unter dem Motto „Tirschenreuth: Raum für Ideen“ mit Vehemenz angehen, ist lang: Stadtbildprägendstes Projekt wird dabei in den kommenden Jahren die Fortführung des Gartenschaukonzeptes von 2013 sein. Mit dem Ziel, im Rahmen des Projektes „Zukunft StadtGrün“ die gesamte Innenstadt mit einem attraktiven Grüngürtel zu verbinden. Aber auch der Neubau der Rathausverwaltung im alten Ruffing-Anwesen am Marktplatz, die Planungen für das Braunschläger-Anwesen als Tagespflegeeinrichtung in Zusammenarbeit mit dem BRK, die Neugestaltung des beliebten Trimm-Dich-Pfads oder der Umbau des Schelsturms am Platz am See zu einem Kletterturm stehen in den Startlöchern. Insgesamt nehmen wir in den kommenden Jahren 26 Stadtentwicklungsprojekte in Angriff!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Eine aktuelle Evaluierung dokumentiert die breite Zustimmung für unsere Arbeit. Denn 90 Prozent der Tirschenreuther bewerten die Entwicklung ihrer Stadt in den letzten zehn Jahren als positiv. Und ebenfalls 90 Prozent bewerten die Entwicklung in den kommenden zehn Jahren als positiv. Für diese Zustimmung danke ich Ihnen sehr. Und lade Sie gleichzeitig ein, weiter aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Zeit, für das kommenden Jahr 2019 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl
Erster Bürgermeister



Lobte Tirschenreuth als „Vorbild für erfolgreichen Stadtumbau“: Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht (M.), hier mit Bürgermeister Franz Stahl (r.) und dem Sport- und Jugendbeauftragten Huberth Rosner (l.) auf der Baustelle der Historischen Fronfeste. Ab Herbst 2019 lernen dort Studenten der OTH Regensburg. Foto: W. Schirmer

Leben plus wächst

Leben plus-Quartiersmanagerin Cornelia Stahl kann sich über weitere acht „Goldstücke“ freuen. „Goldstücke“ in dem Sinne, dass nun weitere acht Tirschenreuther die soziale Institution ehrenamtlich unterstützen. Ob Begleitung im Alltag oder Gespräche, Einkaufsdienst, Umgang mit Behörden, Erklären von Technik, Begleitung bei Spaziergängen und Veranstaltungen oder Fahrdiensten: Das Angebot der Einrichtung kommt jetzt noch mehr Menschen zugute, dann die Anzahl der Ehrenamtlichen ist nun bereits auf 17 angewachsen. Auch sind schon rund 50 Unternehmen und Organisationen Partner von Leben plus. „Ich kann allen Mitwirkenden nur von Herzen für die unschätzbaren Dienste danken. Denn damit



Cornelia Stahl, Helmut Thoma, Franz Stahl und BRK-Kreisgeschäftsführer Holger Schedl (Reihe vorne, v.l.) mit den acht neuen Ehrenamtlichen Brigitte Göths, Bernhardine Nickl und Gerlinde Lindner (Reihe Mitte, v.l.) sowie Christl Schmidt, Rosi Kopf, Marina Steininger und Maria Ruppert (Reihe hinten, v.l.)
Foto: Leben plus



sind wir heute und auch in Zukunft in der Lage, denjenigen noch besser zu helfen, die unserer Unterstützung bedürfen. Und das können heute nicht nur Senioren und Menschen mit Einschränkungen sein, sondern auch Singles und junge Familien, die in einer schwierigen Situation sind“, so Cornelia Stahl.

Mehr unter www.meinlebenplus.de

Kostenlose Bürger-Energieberatung

Das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz bietet am 20.12.2018 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Tirschenreuth eine kostenlose Beratung zum Thema Energieeffizienz an. Geschäftsführer Matthias Rösch unterstützt bei Fragen rund um den eigenen Energieverbrauch, energieeffiziente Sanierung, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Eine Anmeldung ist telefonisch (0961|4802929-0) oder per Mail (info@etz-nordoberpfalz.de) möglich. Nähere Informationen sowie Angaben über mitzubringende Unterlagen auf www.etz-nordoberpfalz.de.

Erfolgreicher Wirtschaftsdialog



Auf Einladung von Bürgermeister Franz Stahl fand im Amt für ländliche Entwicklung (ALE) der bereits 7. Tirschenreuther Wirtschaftsdialog statt. Im Rahmen der mit annähernd 100 Teilnehmern sehr gut besuchten Veranstaltung informierte das Stadtoberhaupt über das aktuelle wirtschaftliche Geschehen in der Stadt.

So konnte Franz Stahl auf sehr gute Zahlen wie derzeit über 4.600 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte verweisen. Und er gab mit einem zusätzlichen Wirtschaftsingenieurs-Studiengang ab dem Jahr 2020 eine weitere Aufwertung Tirschenreuths als Wissenschaftsstandort bekannt. Im Anschluss präsentierte

Behördenleiter Thomas Gollwitzer anschaulich die Arbeit seines Amtes. Nach dem Ende des offiziellen Teils nutzten die Gäste rege die Möglichkeit zum Dialog und Austausch.

Bürgermeister Franz Stahl (r.) konnte zur Veranstaltung viele Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen.
Foto: Stadt Tirschenreuth

„Ferienprogramm ein Renner“

Der Bürgermeister brachte es beim diesjährigen Ferienprogramm-Rückblick der Stadt Tirschenreuth im FC-Vereinsheim auf den Punkt: „Eine Wahnsinnsleistung!“ Rund 3.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben Tirschenreuther Vereine, Kommunalpolitiker und privat Engagierte in diesem Sommer für die Kinder der Stadt eingebracht. Dabei besuchten rund 1.000 Mädchen und Jungen insgesamt 44 Veranstaltungen. Darunter waren Highlights wie ein Besuch des Fußball-Länderspiels Deutschland-Frankreich in München, eine Fahrt nach Frankreich und eine Pferdefreizeit. „Das Ferien-

programm der Stadt Tirschenreuth ist nach wie vor ein Renner“, urteilte Franz Stahl mit Blick auf die Statistik. Jungs (51%) und Mädchen (49 %) sind dabei gleichermaßen interessiert, wobei die meisten Anmeldungen aus den Altersstufen 7 bis 11 kamen.

Auch für den Sommer 2019 plant die Stadt wieder ein Ferienprogramm. Davor gibt es in Kooperation mit „Learning Campus“ bereits zu Ostern und Pfingsten ein Angebot: ein je einwöchiges Feriencamp für 165 EUR, bei dem die Stadt für Kinder aus der Kommune je 65 EUR Förderung dazugibt. Das Programm und Anmeldeprozedere werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt und in der Tagespresse bekanntgegeben.



Jugendbeauftragter Huberth Rosner, 2. Bürgermeister Peter Gold und Erster Bürgermeister Franz Stahl (v.r.n.l.) bedankten sich mit einem Essen bei den vielen Helfern.
Foto: Stadt Tirschenreuth

Glückwünsche zur Wiederwahl

Seit 2008 ist Planá Partnergemeinde der Stadt Tirschenreuth. Nach der kürzlich erfolgten Kommunalwahl in Tschechien überbrachte Bürgermeister Franz Stahl gemeinsam mit 2. Bürgermeister Peter Gold und 3. Bürgermeister Norbert Schuller der im Amt bestätigten Bürgermeisterin Martina Němečková sowie deren Stellvertreter Pavel Nutil die herzlichsten Glückwünsche. Bei ihrem Besuch lobte Franz



Stahl sowohl die sehr gute Entwicklung von Planá als auch die ausgezeichneten Beziehungen zwischen den beiden Partnerstädten. Bestes und aktuellstes Beispiel sei hier die geplante Zusammenarbeit beim Museumsprojekt in Planá. Auch lud er die Bürgermeisterin zum Tag der Städtepartnerschaft nach Tirschenreuth ein. Dieser findet am 9. Juni im Rahmen des cooltour-Sommers 2019 statt.

Antrittsbesuch in Planá: Norbert Schuller, Pavel Nutil, Martina Němečková, Peter Gold und Franz Stahl (v.l.)
Foto: Stadt Tirschenreuth

Tirschenreuther Kultur und Tourismus



In den Startlöchern: Passion 2020

Sie wirft bereits ihre Schatten voraus: die Tirschenreuther Passion 2020. Nicht nur, dass das alle fünf Jahre aufgeführte Mundart-Stück im kulturellen Leben der Stadt und der gesamten Region eine herausragende Rolle spielt. Es wird darüber hinaus eine Neuinszenierung sowie einen begleitenden Europassions-Kongress geben. Dazu erwartet die Kreisstadt im Frühjahr 2020 auch Fachbesucher aus vielen der insgesamt 69 europäischen Städte, in denen ebenfalls regelmäßig Passions-Aufführungen stattfinden. Auf Einladung von Bürgermeister Franz Stahl kamen Tirschenreuths Organisatoren und der Spielerrat nun zu einem gemeinsamen Arbeitstreffen zusammen.

Die Palette der Themen reichte dabei von der Abstimmung der Werbemaßnahmen über die Organisation des Fachkongresses bis hin zur Vorbereitung des Stückes. Nach der Fertigstellung des neuen Stückbuchs durch Regisseur Johannes Reitmeier im Frühjahr 2019 sollte es, informierte Franz Stahl, insbesondere auch im Hinblick auf das Prozedere der Besetzung und



Das Tirschenreuther Passions-Team: Franz Stahl, Werner Gleißner, Stefan Malzer, Florian Winklmüller, Europassions-Beauftragter Vinzenz Rahn, Anton Beer, Marianne Stangl, Manfred Grüssner, Gaby Saller, Peter Geyer und Peter Gold (v.l.)
Foto: Stadt Tirschenreuth

der Probenzeiträume zeitnah weitere Informationen geben. Fest stehe aber schon heute, freute sich der Bürgermeister, dass die Regisseure Johannes Reitmeier und Stefan Tilch das Stück gemeinsam umsetzen wollen und es für besten Seh- und Hörgenuss im Kettelerhaus erstmals eine Zuschauertribüne geben werde.

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der CSU:
Peter Gold, 2. Bürgermeister

Für die Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Grünen:
Gunar Prauschke, Fraktionssprecher

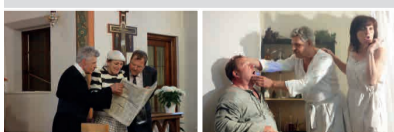
Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Wählergemeinschaft Umwelt:
Karl Berr, Fraktionssprecher

Historische Stadtführungen - Teil 3

Szenen zur Geschichte unserer Stadt miterleben - ziehen Sie mit unseren Schauspielern durch die Jahrhunderte!

2018/2019



Treffpunkt: Friedhofsgang 2, oberhalb „Paul-Straub-Turnhalle“, Mittelschule
Dauer: ca. 1 h 40 min
Kosten: 13,50 Euro/Person - 300,00 Euro/Gruppe

Anmeldung und Vorverkauf bei der Tourist-Info Tirschenreuth, Regensburger Str. 6, 95643 Tirschenreuth
☎ 09631/600-248 oder 600-249 **erforderlich!**

Offene Führung 2019

Beginn jeweils um 18.30 Uhr:
04. Mai, 19. Mai, 15. Juni,
30. Juli, 27. Juli, 04. August

Gruppenführungen 2019

Beginn jeweils um 18.30 Uhr:
05. Mai, 18. Mai, 16. Juni,
29. Juni, 28. Juli, 03. August

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11
Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage
5.000 Exemplare

Krippenausstellung Tirschenreuther Landschaftskrippen aus 3 Jahrhunderten



8. Dez. 2018
bis
20. Jan. 2019

Geöffnet: Täglich 11.00 - 17.00 Uhr
Hi. Abend und Silvester geschlossen

Eintritt: Erwachsene 3,- €
Studenten und Schwerbehinderte 1,50 €
Kinder und Jugendliche freier Eintritt
Gruppen mit Führung (mind. 15 Pers.) 5,- €/Pers.

Führungen buchbar bei der Tourist-Info unter 09631-600248

Weitere Infos unter www.krippenfreunde-tirschenreuth.de



MuseumsQuartier
Regensburger Straße 6
Tel.: 09631-6122
95643 Tirschenreuth

Termine

Betthupferlgeschichten (Marktplatz)
bis 21.12.2018, 17:30 Uhr

Neujahrskonzert (Kettelerhaus)
6.1.2019, 19:30 Uhr

Galaabend der Tursiana (Kettelerhaus)
26.1.2019, 19:33 Uhr

„Zeit-ab-gleich“: Gemeinsame Ausstellung der Partnerstädte Tirschenreuth (MQ) und Lauf a. d. Pegnitz (Stadtarchiv)
9.2.-29.3.2019

Starkbierfest (Kettelerhaus)
6.4.2019

Eröffnung des neuen Feuerwehrgerätehauses
3.-5.5.2019

Volksfest (Volksfestplatz)
9.-13.5.2019

Musikrevue „Merci Udo“ (Kettelerhaus)
30.5.2019, 19:30 Uhr

cooltour-Sommer (Fischhofpark)
7.-30.6.2019

